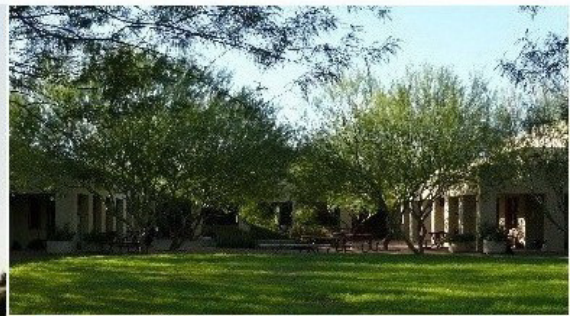


# Bilder vom Austauschbesuch an der "Phoenix Country Day School", Arizona und in New York City, USA - im Oktober/November 2009



Der Upper High School Campus

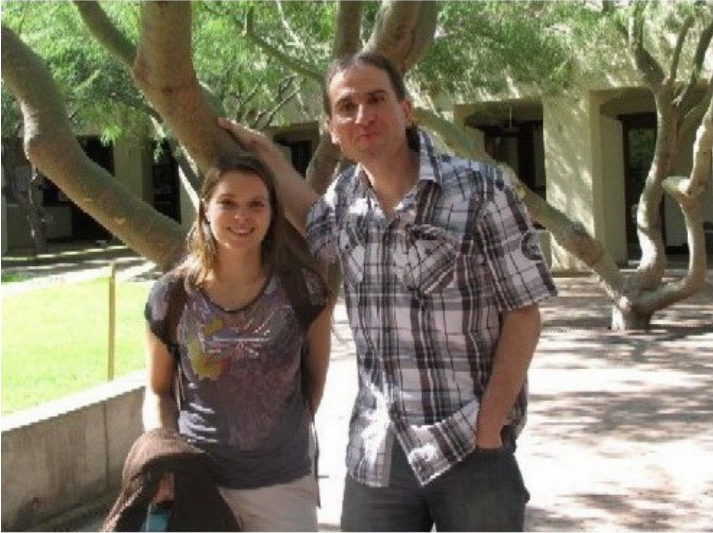


Immer blauer Himmel in Arizona

In der "School Refectory"



Sporthalle und "Lecture Theatre"



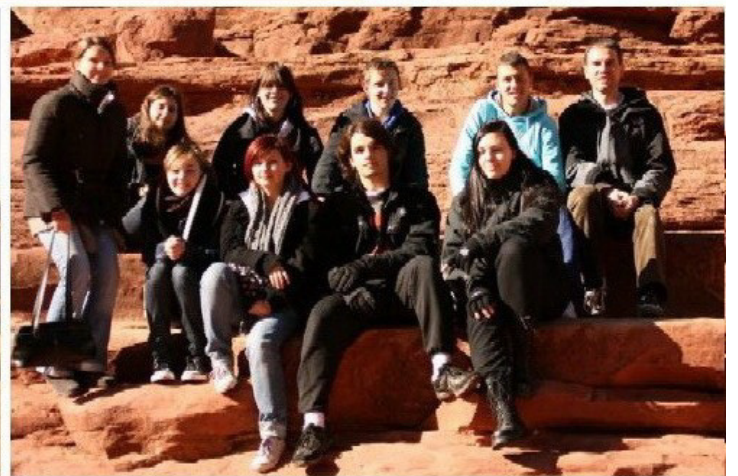
**Frau Koths und Herr Reuber: "So macht Schule richtig Spaß!" - Unterricht von morgen im Heute.**



**Am Grand Canyon,  
South Rim**



**Mountain climbing at Rock Chapel, Sedona**



Zum  
Abschluss  
ein Besuch in  
New York:  
Times Square



Battery Park



American  
Natural  
History  
Museum





**United Nations Headquarters**



**Empire State Building**

## BERICHT ÜBER EINEN UNVERGESSLICHEN AUSTAUSCHBESUCH

---

Am Samstag, dem 24. Oktober 2009 brachen zwölf Schülerinnen und Schüler des Landfermann-Gymnasiums in Begleitung ihrer Englischlehrer Frau Koths und Herr Reuber von Frankfurt am Main aus zum Besuch ihrer mehr als 10.000 Kilometer und 14 Flugstunden entfernten Partnerschule in Phoenix, Arizona, auf.

Nach insgesamt 25 Stunden Reisezeit und erfolgreichem Überstehen der Einreisetorturen (u.a. 45-minütigen Verhörs eines Schülers mit arabisch klingendem Familiennamen) wurden wir am Flughafen in Phoenix von unseren Gastgebern der *Phoenix Country Day School (PCDS)*, einer etwa achthundert Schüler und 100 Lehrkräfte umfassenden Privatschule aus dem noblen Vorort "Paradise Valley", herzlich in Empfang genommen.

Die ersten drei Wochentage widmeten wir einem anspruchsvollen akademischen Programm, in dessen Mittelpunkt der kulturelle Austausch zwischen Deutschland und den USA stand. Dazu wurden im Vorfeld der Reise vorbereitete bzw. geplante Präsentationen, Podiumsdiskussionen, von Schülern gestaltete Schulstunden und gemeinsame Tanz-, Sport- und Theateraktivitäten durchgeführt.

Als frappierend wurde der Unterschied zwischen der mit modernster Technologie, großzügigen Unterrichtsräumen und brandneuen Sportstätten ausgestatteten Privatschule PCDS und einer benachbarten staatlichen Schule für heimatlose Kinder wahrgenommen, in der es nicht einmal Fenster gab und das Schulessen aus Lebensmittelspenden bestand.

Höhepunkt des kulturellen Rahmenprogramms war zweifelsfrei der zweitägige Besuch des *Grand Canyons* und der aus zahlreichen Wildwest-Filmen bekannten roten Sandsteinfelsen von *Sedona*. Der enorme Temperaturunterschied von 30° Celsius in Phoenix und 5° Celsius in Flagstaff am Südrand des Grand Canyons vermittelte einen guten Eindruck von den extremen klimatischen Bedingungen in Arizona, dessen Territorium nahezu dem der Bundesrepublik Deutschland entspricht.

Nach dem gemeinsamen Feiern des Halloween in fantasievoll-schauriger Verkleidung hieß es am Montag, den 2. November schließlich Abschied nehmen von Phoenix.

Eine dreitägige Reise in den "Big Apple" von New York, u.a. mit Besuch des American Natural History Museum, der Statue of Liberty, des Empire State Building, der Wall Street sowie eines Broadway-Musicals bildeten den Abschluss einer unvergesslichen Studienfahrt, in der wir Amerika als ein Land in Deutschland nicht gekannter Gegensätze kennen lernten.

*Matthias Reuber*




---

Fotos: Matthias Reiter, Matthias Reuber  
Stand: 19.02.2010